

SPEDLOGSWISS

Zirkular Nr. 001/2020

An unsere Mitgliedsfirmen

Basel, 30. Januar 2020

thomas.schwarzenbach@spedlogswiss.com

Tel. 061 205 98 12

Coronavirus-Epidemie. Aktueller Stand bezüglich Gütertransport in, von und nach China

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Coronavirus-Epidemie, ausgelöst durch das 2019 erstmals auffällig gewordene „neuartige Coronavirus“ 2019-nCoV, nahm im Dezember 2019 und Januar 2020 ihren Ausgang von der chinesischen Grossstadt Wuhan, der Hauptstadt der Provinz Hubei. Die Gefahrensituation für Menschen, die weltweit ergriffenen behördlichen Massnahmen und damit auch die Auswirkungen auf die Speditionsbranche ändern sich dauern. Mit diesem Zirkular wollen wir eine kurze aktuelle Auslegeordnung aufzeigen.

- Die Regierung der Provinz Zhejiang und der Provinz Guangdong kündigte an, den Feiertag zum Beginn des neuen Jahres bis zum 9. Februar 2020 um 24:00 Uhr zu verlängern
- Die Regierung von Hongkong kündigte die Verlängerung des Feiertags zum Mondschein bis zum 2. Februar an
- Unsere Kontaktpersonen auf dem chinesischen Festland haben mit mehreren Kunden, Versendern und Fabriken gesprochen, die meisten von ihnen würden der Ankündigung der Regierung folgen.

Spediteure in der Innenstadt von Shanghai:

- Im Grunde werden sie der Ankündigung der lokalen Regierung folgen.
- In Zentralchina haben die meisten Fluggesellschaften den Feiertag bis zum 9. Februar 2020 um 24:00 Uhr verlängert.
- In Südchina wurde die Verlängerung der Ferien bis sicher 9. Februar 2020 angekündigt hat.

Während sich China in den letzten Tagen der gesetzlichen Feiertage befindet, tendieren die verschiedenen Provinzregierungen zu einem gemeinsamen Ansatz, um die Geschäfte erst wieder am 10. Februar 2020 zu eröffnen. Aktuelle zeigt sich das Bild bezüglich Wiedereröffnung von Büros in verschiedenen chinesischen Städten wie folgt:

Guangzhou: 10. Februar

Shenzhen: 10. Februar,

Hongkong: geöffnet

Xiamen: 10. Februar

Ningbo: 10. Februar
Shanghai: 10. Februar
Shanghai Pudong: 10. Februar
Suzhou: 10. Februar
Chengdu: 3. Februar
Wuhan (*) bis auf weiteres geschlossen
Qingdao: 10. Februar
Tianjin: 3. Februar
Peking: 3. Februar
Dalian: 3. Februar

(*) in Bezug auf Wuhan: die Bevölkerung der Stadt darf ihre Häuser nicht verlassen. Berichten zufolge wurden alle Passagier- und Frachtflüge aus der Stadt gestrichen, wobei nur Flüge mit medizinischen Hilfsgütern erlaubt sind, während der Betrieb am Terminal des Jangtse-Flusshafens von Wuhan eingestellt ist.

Was Shanghai betrifft, so haben wir die Informationen bekommen, wonach die lokalen Hafen- und Flughafenbehörden vom 31. Januar 2020 bis zum 9. Februar 2020 kostenlose Lagerung gewähren werden. Wir sind uns aber nicht sicher, ob dies automatisch auch für LCL-Sendungen gilt, die über NVOCCs abgewickelt werden. Vorläufig ist nur Shanghai und keine andere Stadt oder Hafen Chinas dieser Regelung unterstellt.

Was das Luftfrachtgeschäft betrifft, so ist bekannt, dass internationale Fluggesellschaften wie Swiss, Lufthansa oder British Airways die Passagierflüge von und nach China eingestellt haben. Andere Fluggesellschaften werden voraussichtlich eine ähnliche Entscheidung treffen (oder zumindest die Flugfrequenzen aufgrund der erwarteten geringen Nachfrage reduzieren). Als Folge davon wird die Laderaumkapazität auf diesen Flügen nicht mehr für Luftfracht zur Verfügung stehen.

Auch haben wir erfahren, dass Fluggesellschaften derzeit Notfallpläne aufstellen, um weiterhin Buchungen für Exportsendungen (mit Ausnahme von Wuhan) zu akzeptieren.

Russland und Hong Kong haben die Grenzübergänge zu China teilweise gesperrt

Wir versuchen, weiterhin möglichst rasch relevante Änderungen des Status Quo zu publizieren.

Mit freundlichen Grüßen

SPEDLOGSWISS

Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen

Thomas Schwarzenbach

Im Namen der Vorsitzenden Fachbereich Schifffahrt und Air